



SICHERHEITSDATENBLATT

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktbezeichnung C6625 Series
Auswahlnummer 17
Verwendung der Zubereitung Tintenstrahldruck
Hersteller Hewlett-Packard (Schweiz/Suisse/Svizzera) GmbH
Ueberlandstrasse 1
CH-8600 Dübendorf
Switzerland

Notrufnummer
**Vergiftungsinformationszentrum
oder Nr. (24h Notfallnummer)** +41 44 251 51 51
145
Telefonnummer für Gesundheitsfragen
**(Innerhalb der USA
gebührenfrei)** 1-800-457-4209
(Direkt) 1-503-494-7199
Telefonnummer für allgemeine Fragen
+ 41 44 634 10 20

**HP Rufnummer für
Kundenfragen**
**(Innerhalb der USA
gebührenfrei)** 1-800-474-6836
(Direkt) 1-208-323-2551

Erstellt am 09-Jan-2006
SDS nummer 108933

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Komponente/Substanz	CAS-Nummer	Gewichts- prozent	EU-Nummer	EU-Klassifizierung
Tinte (Cyan)				
Wasser	7732-18-5	> 60	231-791-2	
1,5-Pentandiol	111-29-5	< 10	203-854-4	
Ethylalkyldiol	Vertraulich	< 7.5	Vertraulich	
2-Pyrrolidon	616-45-5	< 7.5	210-483-1	Xi; R36/38
Metallnitrat #2	Vertraulich	< 7.5	Vertraulich	F; R36/37/38, 8
Alkyldiol-Ethoxylat	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	Xn; R21/22, 38, 41
Substituiertes Phthalocyaninsalz #2	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	Xn, N; R22, 48/22, 51/53
Tinte (Magenta)				
Wasser	7732-18-5	> 60	231-791-2	
1,5-Pentandiol	111-29-5	< 10	203-854-4	
Ethylalkyldiol	Vertraulich	< 7.5	Vertraulich	
2-Pyrrolidon	616-45-5	< 7.5	210-483-1	Xi; R36/38
Metallnitrat #2	Vertraulich	< 7.5	Vertraulich	F; R36/37/38, 8
Substituiertes Naphthalinsulfonat-Salz #9	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	Xi; R41, 43, 52/53
Alkyldiol-Ethoxylat	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	Xn; R21/22, 38, 41



SICHERHEITSDATENBLATT

Tinte (Gelb)

Wasser	7732-18-5	> 70	231-791-2	
Ethylalkyldiol	Vertraulich	< 10	Vertraulich	
Metallnitrat #1	Vertraulich	< 7.5	Vertraulich	Xi, O; R36/38, 8
Diethylenglykol	111-46-6	< 5	203-872-2	Xn; R22
2-Pyrrolidon	616-45-5	< 5	210-483-1	Xi; R36/38
Arylazopyrazolsulfonat-Salz #1	Vertraulich	< 5	Vertraulich	T; R25, 52/53
Alkyldiol-Ethoxylat	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	Xn; R21/22, 38, 41

Bemerkungen zur Zusammensetzung

Diese Tinte enthält eine wässrige Tintenlösung.
Dieses Produkt wurde nach den in den EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC sowie Ergänzungen festgelegten Kriterien eingestuft.
Zum genauen Wortlaut der R-Sätze siehe Abschnitt 16.

3. Mögliche Gefahren

Klassifizierung	R52/53, S61
Notfall – Übersicht	Haut- oder Augenkontakt kann zu Reizungen führen.
Akute Gesundheitsschäden	Mögliche Gefahren sind nur aufgrund der einzelnen Komponenten zu vermuten.

Hautkontakt

1,5-Pentandiol
Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

2-Pyrrolidon
Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Alkyldiol-Ethoxylat
Hautkontakt kann zu schweren Reizungen führen.

Ethylalkyldiol
Hautkontakt kann zu leichten Reizungen führen.

Metal nitrate # 1
Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Metal nitrate # 2
Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Substituted naphthalenesulfonate salt # 9
Kann bei Kontakt Hautirritationen verursachen.

Augenkontakt

1,5-Pentandiol
Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

2-Pyrrolidon
Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Alkyldiol-Ethoxylat
Kontakt kann mittlere bis schwere Reizungen hervorrufen und möglicherweise eine Schädigung der Augen verursachen.

Ethylalkyldiol
Augenkontakt kann zu leichten Reizungen führen.

Metal nitrate # 1
Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Metal nitrate # 2
Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Substituted naphthalenesulfonate salt # 9
Gefahr ernster Augenschäden.



SICHERHEITSDATENBLATT

Einatmen

2-Pyrrolidon

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Metal nitrate # 1

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Metal nitrate # 2

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Verschlucken

2-Pyrrolidon

Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.

Alkyldiol-Ethoxylat

Verschlucken kann Reizungen von Mund und Rachen sowie Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.

arylazopyrazolesulfonate salt # 1

Giftig beim Verschlucken.

Diethylenglykol

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken Kann zu Nieren- und Leberschäden führen. Kann das zentrale Nervensystem schädigen.

Metal nitrate # 1

Enthält Nitratsalze, kann Methämoglobinämie verursachen.

Metal nitrate # 2

Enthält Nitratsalze, kann Methämoglobinämie verursachen.

Substituted phthalocyanine salt # 2

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

Mögliche Gesundheitsschäden Expositionswege

Expositionswege

Eine übermäßige Exposition kann durch Kontakte mit der Haut oder den Augen erfolgen

Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Einatmen von Dämpfen oder Verschlucken zu erwarten.

Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar.

Chronische Gesundheitsschäden

Cyan Tinte

Substituiertes Phthalocyaninsalz: Kann bei Verschlucken zu ernstesten Gesundheitsschäden führen

Gelb Tinte

Arylazopyrazolsulfonat-Salz: Kann bei Verschlucken zu ernstesten Gesundheitsschäden führen

Karzinogenität

Keine Komponente, die in dieser Mischung in einer Konzentration von 0,1% oder höher vorliegt, ist bei EU, MAK, IARC, NTP, ACGIH oder OSHA gelistet.

Sonstige Angaben

Diese Tinte (Cyan) ist für Umweltverträglichkeit gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EC mit R52-53 klassifiziert. Diese Tinten (magenta und gelb) sind nicht nach EU-Richtlinie 1999/45/EC klassifiziert.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augen

Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Wenn Reizungen anhalten, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Haut

Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Ärztliche Hilfe herbeiziehen, wenn Reizungen auftreten oder anhalten.

Einatmen

Person an die frische Luft bringen. Bei andauernden Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken

Falls Ingestion einer größeren Menge erfolgt sein sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.



5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Flammpunkt und Methode	> 200 °F; Pensky-Martens Closed Cup
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Siehe Abschnitt 10.
Löschmittel	Löschpulver, CO ₂ , Wasserstrahl oder normaler Schaum.
Ungeeignete Löschmittel	Keine bekannt.
Außergewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren	Keine bekannt.
Besondere Brandbekämpfungsmaßnahmen	Nicht angegeben.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen	Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.
Umweltschutzvorkehrungen	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
Vorgehensweisen bei Verschütten oder Auslaufen des Materials	Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Material langsam aufsaugen oder in einen verschließbaren Behälter kehren. Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Siehe auch Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Lagerung	Von Kindern fernhalten. Vor extremer Hitze oder Kälte schützen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Expositionsgrenzwerte	Für dieses Produkt gibt es keine Expositionsgrenzwerte.	
Switzerland - Occupational Exposure Limits - MAKs		
Diethylenglykol	111-46-6	10 ppm MAK; 44 mg/m ³ MAK
Schweiz - Kontaktgrenzen für die Arbeitssicherheit - STELs		
Diethylenglykol	111-46-6	40 ppm STEL; 176 mg/m ³ STEL
Persönliche Schutzkleidung		
Allgemein	Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden.	
Hygienemaßnahmen	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.	
Expositionsrichtlinien	Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.	

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

pH-Wert	7.8 - 8.6
Dampfdruck	Nicht bestimmt
Siedepunkt	Nicht bestimmt
Löslichkeit	Wasserlöslichkeit
Spezifisches Gewicht	1 - 1.2
Flüchtige organische Verbindungen	< 3 %
Flammpunkt	> 200 °F
Viskosität	> 2 cp
Dampfdichte	> 1 (Luft = 1,0)



SICHERHEITSDATENBLATT

Verdunstungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt
Entflammbarkeit	Nicht bestimmt
Oxidationseigenschaften	Nicht bestimmt
Farbe	Cyan, magenta, gelb

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Gefährliche Polymerisation	Kommt nicht vor.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei Zersetzung dieses Produktes werden gasförmige Stickstoffoxide, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und/oder Kohlenwasserstoffe mit geringem Molekulargewicht freigesetzt.
Unverträglichkeit	Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.

11. Angaben zur Toxikologie

Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar..
Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 3, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.

Augenreizungen

Tinte (Magenta)
schwach Reizung bei Kaninchen (OECD 405)
Gemäß EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC nicht als Augenreizungen klassifiziert.

Sensibilisierung

Tinte (Magenta)
Nicht sensibilisierend bei Meerschweinchen (OECD 406) (OECD 406)
Gemäß EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC nicht als Hautsensibilisierung klassifiziert.

Orale Toxizität

Tinte (Gelb)
LD50/oral/Ratte >2500mg/kg (OECD 401)
Gemäß EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC nicht als akute orale Toxizität klassifiziert.

12. Angaben zur Ökologie

Aquatische Toxizität

Tinte (Cyan)
Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (100 mg/L) = 100%
Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (10 mg/L) = 100%

Tinte (Gelb)
LC50/96Std./Elritze =<400 mg/L
Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (100 mg/L) = 20%
Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (10 mg/L) = 100%

Tinte (Magenta)
LC50/96Std./Elritze =<400 mg/L
Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (100 mg/L) = 23%
Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (10 mg/L) = 100%

13. Hinweise zur Entsorgung

Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen.
Durch das HP Planet Partners (trademark) Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterialien ist ein einfaches und bequemes Recycling von Original HP Verbrauchsmaterialien für Inkjet- und LaserJet-Drucker möglich. Weitere Informationen zu diesem Programm und zu landesspezifischen Regelungen finden Sie unter <http://www.hp.com/recycle>.



SICHERHEITSDATENBLATT

14. Angaben zum Transport

Allgemein	In den Vereinigten Staaten nicht geregelt lt. DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.
IATA	
Versandbezeichnung	Nicht zutreffend
Gefahrenklasse	Nicht zutreffend
Ausnahmen bei der Verpackung	Keine
UN-Identifikationsnummer	Keine
Verpackungsgruppe	N/A

15. Vorschriften

Internationale Bestimmungen	Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.
EU-kennzeichnung	Enthält Reaktionsfähiger roter Farbstoff. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sonstige Angaben	Informationen zur Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) sind im Abschnitt 9 (Physikalische und chemische Eigenschaften) ersichtlich.
Gefahrensätze	R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Sicherheitssätze	S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

16. Sonstige Angaben

Informationen des Herstellers	Hewlett-Packard Company 1000 NE Circle Boulevard Corvallis, OR 97330-4239 US
Definition(en)	R8 Feueregefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.
EU-Gefahrensätze für Inhaltsstoffe	R21/22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken und bei Hautkontakt. R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken R25 Giftig beim Verschlucken. R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. R36/38 Reizt die Augen und die Haut. R38 Reizt die Haut. R41 Gefahr ernster Augenschäden. R43 Kann bei Kontakt Hautirritationen verursachen. R48/22 Schädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken. R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Sonstige Angaben	Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG (ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.
Ausgabedatum	Jan 9 2006 2:40PM
Fassung	2
Ersetzt Datenblatt vom	Dec 21 2005 1:30PM
Preparation and revision information	3. Mögliche Gefahren: Expositionswege



SICHERHEITSDATENBLATT

Rechtliche Hinweise

Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.

Erklärung der Abkürzungen

ACGIH	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
CAS	U.S. "Chemical Abstracts Service"
CERCLA	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
CFR	Kodierung nach US-Bestimmungen
COC	Cleveland Open Cup (COC)
DOT	Transportabteilung
EPCRA	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
IARC	International Agency for Research on Cancer
NIOSH	National Institute for Occupational Safety and Health
NTP	National Toxicology Program
OSHA	Occupational Safety and Health Administration
PEL	Zulässiger Expositionsgrenzwert
RCRA	Resource Conservation and Recovery Act
REC	Empfohlen
REL	Empfohlener Expositionsgrenzwert
SARA	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
STEL	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
TCLP	Toxicity Characteristics Leaching Procedure
TLV	Schwellenwert
TSCA	Toxic Substances Control Act
VOC	Flüchtige Organische Bestandteile